



ISSN 1434-4696

C 12948

34. Jahrgang

2. Quartal, Juni 2018

## Herausgeber und Verlag

Verband Kinder- und Jugendarbeit  
Hamburg e.V.

Budapester Straße 42

20359 Hamburg

fon 040 / 43 42 72

fax 040 / 43 42 84

E-Mail: [info@vkjhh.de](mailto:info@vkjhh.de)

[www.vkjhh.de](http://www.vkjhh.de)

## Redaktion (V.i.S.d.P.)

Svenja Fischbach, Karen Polzin

## Ständige MitarbeiterInnen

Joachim Gerbing, Andrea Richter

Beirat FORUM

## Layout

Renate Möller

## Druck

Drucktechnik Altona

Große Rainstraße 87, 22765 Hamburg

## Jahresabo

4 Ausgaben inkl. Versand: 25,00 Euro

Einzelheft 5,50 Euro zzgl. Versand

## Auflage dieser Ausgabe

900

## Nachdruck

Nach Rücksprache, Angabe der Quelle  
und bei Zusendung eines Belegexemplars  
erwünscht

## Hinweis

Die Beiträge stellen keine vereinsoffiziellen  
Mitteilungen dar; namentlich gezeichnete  
Beiträge müssen nicht die Meinung der  
Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion  
behält sich vor, LeserInnenbriefe zu kürzen.  
(Einem Teil dieser Auflage ist eine Beilage  
beigefügt.)

## Titelbildnachweis

Manuel Essberger

## MACHTGEFÄLLE

*Prof. Dr. Ulrike Urban-Stahl*

Nicht ob, sondern inwiefern:

**Soziale Arbeit braucht die Debatte  
um die Legitimation von  
Sozialer Kontrolle** . . . . . 4

*Kai Gärtner*

**Wie macht das KiFaZ Macht?**

– Eine Annäherung . . . . . 11

*Katharina Wolter*

**Hereinspaziert? – Hausbesuche**

**in der Sozialen Arbeit** . . . . . 14

*Claus Reichelt*

**Jugendhilfe als Feld sozialer Kontrolle  
und Herrschaft**

– Und was haben wir damit zu tun? . 18

## DISKRIMINIERUNG

*Birte Weiß*

**Diskriminierung auf dem  
Wohnungsmarkt als Alltagserfahrung**

Fälle und Handlungsstrategien aus  
der Antidiskriminierungsberatung . . 22

*Ein Kommentar von Svenja Fischbach*

**„Essener Tafel nimmt nur  
noch ‚Deutsche‘ auf ...“** . . . . . 28

## MACHTMISSBRAUCH

*Team der Gästewohnung Wegenkamp*

*und Prof. Dr. Tilman Lutz*

**„Wenn du nicht brav bist ...“**

Rückblick auf einen Fachtag zu  
70 Jahren Heimgeschichte. . . . . 31

*Trietze von den Hamburger MOMOs*

**„Meine gesamte Jugendhilfekarriere  
kann als einziger Machtmissbrauch  
bezeichnet werden“** . . . . . 35

*Norbert Struck*

**... ein Jugendamt hat geholfen ...** . 38

## Ermächtigung

*Tabea Hampel und Dr. Holger Schmidt*

**Macht und Partizipation in der  
Offenen Kinder- und Jugendarbeit** 40

*Elsa Thurm*

**„MUSKEPEER, HEIMKINDER,  
CARE LEAVER“**

Ein Projekt mit Jugendlichen  
aus der stationären Jugendhilfe  
zur Stärkung ihrer Rechte . . . . . 45

*Ingmar Eckhardt, Anna-Lena Preuß und  
Olaf Sobczak*

**„Vernetzt euch, gebt eure  
Erfahrungen weiter und profitiert  
von den Erfahrungen anderer!“**

Bericht über den Aufbau des  
Care Leaver Netzwerks in Hamburg . 47

## BÜCHER

*Eine Buchempfehlung von*

*Prof. (em.) Dr. Manfred Neuffer*

**„Kinder und Fische haben keine  
Stimme“ – Kinder jetzt doch!** . . . 50

## Quo vadis, JUGENDHILFE?

*Karen Polzin*

**„Struktur im Depot“?**

Analysephase der Enquetekommission  
zur Kinder- und Jugendhilfe  
in Hamburg endet . . . . . 52

*Dr. Wolfgang Hammer*

**Vom Kind aus denken –  
diesmal aber ernsthaft!**

Chancen und Irrwege im  
neuen Koalitionsvertrag . . . . . 54

*Dr. Peter Marquard*

**Kein Rezept – Fragen, Klärungsbedarf  
und Handlungsansätze**

Ein Diskussionsbeitrag  
zur Sozialraumorientierung . . . . . 60

*Joachim Gerbing*

**Für eine Interessenvertretung der  
Offenen Arbeit mit Kindern,  
Jugendlichen und Familien.** . . . . 65

*Martina Erpenbeck*

**PARTIZIPATION – EMPOWERMENT –  
OWNERSHIP:**

Begriffe mit neoliberalistischer  
Tendenz? . . . . . 66